

117460-2026 - Iomaíocht

An Ghearmáin – Demolition work – Schadstoffrückbau des Kulturzentrums Gasteig

OJ S 35/2026 19/02/2026

Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Oibreacha

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

R-phost: vergabe@mrg-gmbh.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Gnóthas poiblí atá faoi rialú údaráis réigiúnaigh

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Tithíocht agus taitneamhachtaí pobail

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Schadstoffrückbau des Kulturzentrums Gasteig

Cur síos: Der Gasteig ist das große, zentral gelegene Kultur- und Bildungszentrum Münchens. Mit seinen ca. 1,8 Millionen Besuchern und mehr als 1.800 Veranstaltungen pro Jahr ist er das größte Kulturzentrum Deutschlands. Der Bau mit seinen konsequenten Ziegelflächen im Innen- und Außenbereich wurde ab 1976 nach Plänen der Architektengemeinschaft Raue Rollenhagen Lindemann Grossmann erbaut und 1984/85 eröffnet. Nach der über 30-jährigen, intensiven Nutzungsphase steht die Generalsanierung des Gebäudes an. Schwerpunkte sind Anpassungen der bestehenden funktionalen Verknüpfungen in Hinblick auf zukünftige Anforderungen, eine größere Flexibilität auf Nutzungsanpassungen, die Konzeption einer zeitgemäßen Gebäude-, Kommunikations-, Medien- und Sicherheitstechnik und Themenbereiche wie Nachhaltigkeit und Inklusion. Diese sollen zukünftig, wie auch die Veranstaltungssäle, weiter ausgebaut werden. Die bestehenden, komplexen Nutzungszusammenhänge und Angebote sollen inhaltlich noch stärker verknüpft und mögliche Synergien besser genutzt werden. Daraus folgen neue funktionale Anforderungen an das Gebäude, die auch eine Flächenerweiterung um ca. 10.000 m² Bruttogrundfläche notwendig machen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Schadstoffrückbau des Gebäudekomplexes, der der Generalsanierung voran gehen wird. Zu den Inhalten der Leistungen siehe Ziffer 5.1 dieser Bekanntmachung.

Aitheantóir an nós imeachta: 0ba4ba1f-e102-49a7-81fc-905ed01f78ce

Aitheantóir inmheánach: 1702.394.01 Schadstoffrückbau

An cineál nós imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Oibreacha

Príomhaicmiú (cpv): 45111100 Demolition work

Aicmiú breise (cpv): 45111300 Dismantling works, 45262660 Asbestos-removal work, 45262690 Refurbishment of run-down buildings, 90740000 Pollutants tracking and monitoring and rehabilitation services, 45262700 Building alteration work

2.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: München
Cód poist: 81667
Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: Weitere Hinweise zum Verfahren:a) Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang der Bewerbungsunterlagen liegt beim Bewerber. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Teilnahmeanträge sind zwingend über das Vergabeportal Staatsanzeiger eServices zu übermitteln. Auf postalischem Wege sowie per E-Mail, per Telefax oder auch über die Bewerberkommunikation des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen.b) Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal.c) Die Bieter müssen sich 92 Kalendertage an ihre Angebote binden. Die Länge der Bindefrist ist vergaberechtlich begründet, durch den erheblichen Wertungsaufwand hinsichtlich der Angebote und die internen Entscheidungsabläufe des Auftraggebers.

Bunús dlí:

Treoir 2014/24/AE
vob-a-eu -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Sárú oibleagáidí arna socrú faoi fhorais eisiaimh náisiúnta amháin: Bitte beachten Sie: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschen Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Schadstoffrückbau des Kulturzentrums Gasteig

Cur síos: Als vorbereitende Maßnahmen zur eigentlichen Sanierung sind umfangreiche Abbruchmaßnahmen sowie der Ausbau von schadstoffbelastetem Material und der jeweiligen Entsorgung erforderlich. Im Inneren soll das Gebäude auf einen erweiterten Rohbauzustand zurückgeführt werden. Gegenstand des Vertrags sind Bauleistungen für die Gewerke: Abbruch, Schadstoffsanierung und Entsorgung. Die Vergabe der Leistungen erfolgt auf der Basis der funktionalen Leistungsbeschreibung nebst Anlagen (Unterlagenkonvolut T3-02 - für den Teilnahmeantrag wird eine Zusammenfassung zur Verfügung gestellt siehe UnterlageT0-01-08). Das Leistungssoll des AN umfasst als Vorabmaßnahme sowohl den Rückbau schadstoffhaltiger, als auch nicht schadstoffhaltiger Materialien und nicht tragender Bauteile in den Innenbereichen. Das Leistungssoll bildet im Ergebnis auch die Übergabeschnittstelle an einen Totalunternehmer (Startpunkt der Generalsanierung durch den Totalunternehmer). Der Rohbau und damit die Tragstruktur des Gebäudes sowie die Mauerwerksfassade in der Innen-, wie auch in der Außenfassade sollen erhalten bleiben. Der Bestand von Sichtbeton und Mauerwerk ist in der Oberfläche vollflächig beschädigungsfrei zu übergeben. Bohrungen und Befestigungen sind an diesen Bauteilen nicht gestattet.

Aitheantóir inmheánach: 1702.394.01 Schadstoffrückbau

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Oibreacha

Príomhaicmiú (cpv): 45111100 Demolition work

Aicmiú breise (cpv): 45111300 Dismantling works, 45262660 Asbestos-removal work, 45262690 Refurbishment of run-down buildings, 90740000 Pollutants tracking and monitoring and rehabilitation services, 45262700 Building alteration work

5.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: München

Cód poist: 81667

Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Dáta tosaithe: 22/02/2027

Dáta deiridh an tréimhse: 31/05/2028

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Ní mór ainmneacha agus cáilíochtaí gairmiúla na mball foirne a thabhairt a shanntar chun an conradh a chomhlíonadh: Ní theastaítear

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): níl

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Bearta a chinntíonn cáilíocht

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: A) Eigenerklärung zu den Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, HRA-/HRB-Nummer (soweit vorhanden) Kontaktdaten, Unternehmensgröße, Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers) bzw. zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, HRA-/HRB-Nummer (soweit vorhanden), Kontaktdaten, Leistungsanteil, Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers) (Formblatt T0-01-04-Bewerberbogen – Unterpunkt A).

Critéar: Bearta a chinntíonn cáilíocht

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: B) Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; bzw. Eigenerklärung für ausländische Bewerber, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 6e EU VOB/A bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind. Soweit Ausschlussgründe vorliegen, ist dies vom Bewerber anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bewerber die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bewerber zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A) (Formblatt T0-01-05).

Critéar: Bearta a chinntíonn cáilíocht

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: C) Eigenerklärung, dass zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind. Soweit Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind, ist dies vom Bewerber anzuzeigen (Formblatt T0-01-05).

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: D) Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (Formblatt T0-01-05).

Critéar: Clárú i gclár gairmiúil ábhartha

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: E) Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung (Formblatt T0-01-05).

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: F) Eigenerklärung des Bewerbers, dass in Bezug auf den Bewerber ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde (Formblatt T0-01-05). Soweit ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden ist, ist der Bewerber verpflichtet, dies mitzuteilen und den Insolvenzplan vorzulegen.

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: G) Eigenerklärung des Bewerbers, dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat (Formblatt T0-01-05).

Critéar: Bearta a chinntíonn cáilíocht

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: H) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt sowie den Namen der erklärenden Person einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt T0-01-06-Bewerbergemeinschaft). Bei Bewerbergemeinschaften sind die gem. Ziffer 5.1.9 lit. A bis N geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen soweit im Einzelnen nicht anders vorgegeben ist.

Critéar: Bearta a chinntíonn cáilíocht

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: I) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des

Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bewerber eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 6d EU Abs. 1 Satz 2 VOB/A) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bewerbers und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe und den Namen der erklärenden Person (Formblatt T0-01-07-Eignungsleihe). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: 1. Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; bzw. Eigenerklärung für ausländische Unternehmen, deren Kapazität in Anspruch genommen werden sollen, dass keine Ausschlusskriterien vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 6e EU VOB/A bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind. Soweit Ausschlussgründe vorliegen, ist dies vom Unternehmen, dessen Kapazität in Anspruch genommen werden soll, anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Unternehmen, dessen Kapazität in Anspruch genommen werden soll, die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bewerber zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung) (Formblatt T0-01-05). 2. Eigenerklärung, dass zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind. Soweit Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind, ist dies vom Unternehmen, dessen Kapazität in Anspruch genommen werden soll, anzuzeigen (Formblatt T0-01-05). 3. Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (soweit einschlägig) (Formblatt T0-01-05). 4. Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung (soweit zutreffend) (Formblatt T0-01-05). 5. Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Verwendung des entsprechenden Formblatts, je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 6d EU Abs. 1 Satz 3 VOB/A wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 6d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A). Dasselbe gilt, wenn bei dem Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nehmen will, Ausschlussgründe gem. § 6e EU VOB/A vorliegen (§ 6d EU Abs. 1 Satz 6 VOB/A). Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 6d EU Abs. 2 VOB/A).

Critéar: Ioncam bliantúil sonrach

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: J) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren für vergleichbare Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens (Formblatt T0-01-04-Bewerberbogen – Unterpunkt J). Vergleichbar mit der verfahrensgegenständlichen Leistung sind Maßnahmen, die die Umsetzung von Schadstoffrückbau und Abbruchmaßnahmen eines

Hochbauvorhabens zum Inhalt hatten. MINDESTANFORDERUNG UMSATZ FÜR VERGLEICHBARE LEISTUNGEN: Gefordert wird ein Umsatz des Bewerbers für vergleichbare Leistungen in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren von mindestens 10,00 Mio. EUR (netto) pro Geschäftsjahr. Der Bewerber muss also für JEDES der letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre einen Mindestjahresumsatz für vergleichbare Leistungen von 10,00 Mio. EUR (netto) vorweisen. Vergleichbar mit der verfahrensgegenständlichen Leistung sind Maßnahmen, die die Umsetzung von Schadstoffrückbau und Abbruchmaßnahmen eines Hochbauvorhabens zum Inhalt hatten. Soweit der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft ist, kann diese Mindestanforderung durch die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gemeinsam erfüllt werden. Wir weisen darauf hin, dass eine Nachforderung von Angaben zum Nachweis der Mindestanforderungen nicht zulässig ist.

Critéar: Teastais ó institiúidí rialaithe cáilíochta

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: K) Nachweis der Zulassung als Fachbetrieb – Asbest – gem. § 11 a Abs. 3 Anhang I Nr. 3 Ziffer 3.4 Abs. 1 der Gefahrenstoffverordnung (Formblatt T0–01–04-Bewerberbogen – Unterpunkt K). Für die Tätigkeit mit Asbest ist der Nachweis als Fachbetrieb für Asbestarbeiten (Abbruch, Sanierung, Instandhaltung - ASI) durch eine Zulassung vom zuständigen Gewerbeaufsichtsamt zwingend erforderlich. Einzureichen ist der Nachweis der Zulassung als Fachbetrieb für Asbestarbeiten (Zulassung des zuständigen Gewerbeaufsichtsamts). Die bloße Eigenerklärung reicht NICHT aus. Auf die Möglichkeit einer Eignungsleihe wird hingewiesen.

Critéar: Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: L) Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit des Bewerbers: Liste der wesentlichen in den letzten fünf (5) Kalenderjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2021) ausgeführten vergleichbaren Leistungen, unter Angabe von Leistungszeit, Auftragsgegenstand, Leistungsumfang (beauftragte Umfang der Abbruchmaßnahmen; soweit durchgeführt: Realisierung von Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS), Größe des Abbruchvorhabens in Bezug auf das Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers (Formblatt T0–01–04-Bewerberbogen – Unterpunkt L). Vergleichbare Leistungen sind Abbrucharbeiten und Abbrucharbeiten inkl. Schadstoffrückbau nach TRGS. Diese Liste der Referenzen dient der Prüfung der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit. Auf § 6d EU Abs. 1 Satz 3 VOB/A wird hingewiesen.

Critéar: Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: M) MINDESTANFORDERUNG BETREFFEND DIE BERUFLICHE UND TECHNISCHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT - REFERENZEN: Einzureichen sind mindestens zwei (2) Referenzen betreffend Abbrucharbeiten, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: 1. Mindestens zwei (2) Referenzen betreffend die Realisierung von Abbruchmaßnahmen EINSCHLIEßLICH von Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS aus den letzten zehn (10) abgeschlossenen Geschäftsjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2016), die vom Bewerber als Hauptauftragnehmer ausgeführt worden sind und eine Mindestgröße des Abbruchvorhabens in Bezug auf das Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) von ≥ 100.000,00 m³ aufweisen. 2. Abbruchmaßnahmen im Sinne der Mindestanforderung sind: a) Entkernungen (Rückbau von Innenausbau z.B. Böden, Isolierungen, Installationen) UND/ODER b) Sanierungen (gezielte

Entfernung von belastetem Material) UND/ODER c) Abbruch im Bestand.3. Notwendige Angaben für die im Rahmen der Mindestanforderungen einzureichenden Referenzen: Für die im Rahmen der Mindestanforderungen einzureichenden Referenzen sind zusätzlich die folgenden Angaben zu machen: Angabe des Auftragsgegenstandes (Art der Maßnahme, beauftragte Umfang der Abbruchmaßnahmen; soweit durchgeführt: Realisierung von Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS), Ausführungszeitraum [Projektbeginn (Monat/Jahr), Rechtsgeschäftliche Abnahme für die Referenzprojekte betreffend Bauleistungen (Monat/Jahr)], Größe des Abbruchvorhabens in Bezug auf das Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) sowie der vollständigen Adresse und Kontaktdaten des Auftraggebers einschließlich der Kontaktdaten des zuständigen Ansprechpartners (insbesondere Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse). Die Schadstoffrückbaumaßnahmen sind gesondert zu beschreiben.4. Hinweise zur Bewertung:a) Für die Angaben zu den Mindestanforderungen zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist Formblatt T0-01-04-Bewerberbogen – Unterpunkt M: „Referenzen zur Erfüllung der Mindestanforderung“ zu verwenden.b) Es werden ausschließlich abgeschlossene Projekte anerkannt. Die Referenzen gelten als abgeschlossen, wenn die rechtsgeschäftliche Abnahme erfolgt ist. c) Die Referenzen, die im Rahmen der Mindestanforderungen abgefragt werden, dienen der Prüfung der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit. Auf § 6d EU Abs. 1 Satz 3 VOB/A wird daher nochmals hingewiesen. d) Es sind mindestens zwei (2) Referenzen zu nennen, die die vorgenannten Mindestanforderungen erfüllen. Es ist jedoch auch möglich, mehrere Referenzen zu nennen. Sollten Sie mehr Referenzen nennen, bitten wir um Vervielfältigung des Formblatts in diesem Bereich.e) Soweit der Bewerber eine Bewerbergemeinschaft ist, müssen die Mindestanforderungen an die Referenzen durch mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder durch gemeinsame Referenzen der Bewerbergemeinschaft erfüllt werden. f) Soweit ein Projekt in Bauabschnitten verwirklicht wurde, ist darzustellen, welche Bauabschnitte des Projekts durch den Bewerber ausgeführt wurden. Darüber hinaus ist für jeden Bauabschnitt eines Projekts gesondert eine Beschreibung der ausgeführten Tätigkeiten zu übergeben und es sind Angaben zu den Ausführungszeiten (Beginn [Monat/Jahr] – Rechtsgeschäftliche Abnahme für die Referenzprojekte betreffend Bauleistungen bzw. Abschluss der Leistungsphase 5 für die Referenzprojekte betreffend Planungsleistungen (Monat/Jahr)), den Projektvolumina der einzelnen Bauabschnitte und über eventuell gesonderte Beauftragung und Abnahme der Bauabschnitte zu machen. Der Auftraggeber muss aufgrund der Angaben in der Lage sein zu entscheiden, ob die Bauabschnitte ein Gesamtprojekt bilden oder jeder Bauabschnitt ein eigenständiges Referenzprojekt darstellt (Formblatt T0-01-04-Bewerberbogen – Unterpunkt M: „Referenzen zur Erfüllung der Mindestanforderung“).g) Soweit ein Bewerber eines der angegebenen Referenzprojekte als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) durchgeführt hat und sich nun als Einzelbewerber bewirbt, kann die Referenz nicht vollständig als Referenz des Einzelbewerbers gewertet werden. Vielmehr kann die in ARGE ausgeführte Referenz die Eignung des Einzelbewerbers nur für die Leistungen belegen, die der Bewerber als Mitglied innerhalb der ARGE erbracht hat (Angabe der übernommenen Leistungen in Prozent vgl. Formblatt T0-01-04-Bewerberbogen – Unterpunkt M: „Referenzen zur Erfüllung der Mindestanforderung“).h) Wir weisen darauf hin, dass eine Nachforderung von Referenzen zum Nachweis der Mindestanforderung nicht zulässig ist.

Critéar: Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: N) Objektive Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden - Referenzen – Teil 1 – Darstellung des Bewertungskriteriums:1. Es werden (soweit vorhanden) mindestens 3, maximal 5 Bewerber zum Verhandlungsverfahren aufgefordert. 2. Auswahlkriterium ist die fachliche Qualifikation des Bewerbers. Diese wird anhand von Referenzprojekten ermittelt. 3. Die hier

abgefragten Referenzen dienen der differenzierenden Wertung der beruflichen Leistungsfähigkeit. Auf § 6d EU Abs. 1 Satz 3 VOB/A wird hingewiesen. 4. Der Wertung werden gemäß § 3b EU Abs. 3 Nr. 2 und 3, Abs. 2 Nr. 3 VOB/A maximal drei (3) Referenzen über vergleichbare Abbruchmaßnahmen (ggf. inkl. Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS) aus den letzten zehn (10) Kalenderjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2016), unter Angabe des Auftragsgegenstandes (Art der Maßnahme, beauftragter Umfang der Abbruchmaßnahmen; soweit durchgeführt: Realisierung von Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS), Ausführungszeitraum [Projektbeginn (Monat/Jahr), rechtsgeschäftliche Abnahme (Monat/Jahr)], Größe des Abbruchvorhabens in Bezug auf das Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) sowie der vollständigen Adresse und Kontaktdaten des Auftraggebers einschließlich der Kontaktdaten des zuständigen Ansprechpartners (insbesondere Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zu Grunde gelegt. Hiervon: a) eine (1) Referenz betreffend die Realisierung von Abbruchmaßnahmen aus den letzten zehn (10) abgeschlossenen Geschäftsjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2016), die vom Bewerber als Hauptauftragnehmer ausgeführt worden ist und b) Zwei (2) Referenzen betreffend die Realisierung von Abbruchmaßnahmen einschließlich von Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS aus den letzten zehn (10) abgeschlossenen Geschäftsjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2016), die vom Bewerber als Hauptauftragnehmer ausgeführt worden sind. Die erbrachten Schadstoffrückbaumaßnahmen sind gesondert zu beschreiben. 5. Die Bewertung erfolgt anhand der folgenden Kriterien (weitere Bewertungshinweise siehe nächster Punkt „Fortsetzung zu N“): a) Hinsichtlich der einen (1) Referenz betreffend die Realisierung von Abbruchmaßnahmen aus den letzten zehn (10) abgeschlossenen Geschäftsjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2016), die vom Bewerber als Hauptauftragnehmer ausgeführt worden ist, erfolgt die Bewertung anhand der Größe der realisierten Abbruchmaßnahmen in Bezug auf das Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) wie folgt: Bauwerksvolumen ≥ 300.000,00 m³: max. 3 Punkte; Referenzen mit Bauwerksvolumen ≤ 100.000,00 m³ umbauter Raum werden insgesamt mit 0 Punkten bewertet. b) Hinsichtlich der zwei (2) Referenzen betreffend die Realisierung von Abbruchmaßnahmen einschließlich von Schadstoffrückbaumaßnahmen nach TRGS aus den letzten zehn (10) abgeschlossenen Geschäftsjahren (rechtsgeschäftliche Abnahme des Vorhabens nicht älter als 2016), die vom Bewerber als Hauptauftragnehmer ausgeführt worden sind, erfolgt die Bewertung anhand der Größe der realisierten Abbruchmaßnahmen in Bezug auf das Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) wie folgt: Bauwerksvolumen ≥ 300.000,00 m³: max. 3 Punkte; Referenzen mit Bauwerksvolumen ≤ 100.000,00 m³ umbauter Raum werden insgesamt mit 0 Punkten bewertet. c) Abbruchmaßnahmen im Sinne der Mindestanforderung sind: (1) Entkernungen (Rückbau von Innenausbau z.B. Böden, Isolierungen, Installationen) UND/ODER (2) Sanierungen (gezielte Entfernung von belastetem Material) UND/ODER (3) Abbruch im Bestand. d) Zusatzpunkte: Es können je zur Wertung eingereichter Referenz zwei (2) Zusatzpunkte erreicht werden, wenn die Referenz auf beengtem Raum ausgeführt worden ist. Beengter Raum im Sinne der Anforderung liegt vor, wenn für die Baustelleneinrichtung sowie für das Aufstellen von Containern und die Entsorgung nur geringe Flächen zur Verfügung gestanden haben und der Abtransport des Abbruchmaterials mit erheblichen bauphysikalischen Überlegungen verbunden war. Die Referenzanforderung ist erfüllt, wenn (1) das Grundstück in großen Teilen bis an die Grundstücksgrenze bebaut ist und keine Nachbargrundstücke als Ausweichfläche zur Verfügung stehen und/oder (2) Flächen für die Sortierung und witterungsbeständige Lagerung von Ausbaumaterialien nicht ausreichend zur Verfügung, um diese über mittlere Zeiträume zu lagern; d.h. es müssen durch organisatorische Maßnahmen ausreichend Flächen geschaffen werden (Abfolge des Abbruchs/Leistungsinhalt und/oder genaue Taktung des Abtransports),

und/oder (3) die Verkehrsregelung ohne Irritation des Verkehrsflusses bei Ein- und Ausfahrten in den öffentlichen Straßenverkehr organisiert wurde; sowie Sauberhaltung der öffentlichen Straßen und Geh- und Fahrradwege (Verkehrssicherungspflicht) und/oder (4) der Platzmangel bei Aufbau und die Vorhaltung von Baumaschinen, Bauaufzügen, sowie Tagesunterkünfte und Sanitäreinrichtungen für die Baustellenarbeiter durch Organisation kompensiert wird. Die konkreten Umstände der beengten Lage sind für jedes Projekt (soweit vorliegend) gesondert zu beschreiben.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Ualú (céatadán, beacht): 100,00

Critéar: Tagairtí ar shaothair sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Mit dem Teilnahmeantrag sind die folgenden Unterlagen zum Nachweis der Eignung vorzulegen: Fortsetzung zu N) - Objektive Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden - Referenzen – Teil 2 -Weitere Hinweise zur Wertung: 1. Die Angaben der zu wertenden Referenzen sind im Formblatt T0–01–04-Bewerberbogen – Unterpunkt N: „Objektive Kriterien zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden – Referenzen“ einzutragen, das mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. 2. Es können maximal einschließlich Zusatzpunkte 15 (3 + 3 + 3 + 2 + 2 + 2) Punkte erreicht werden. 3. Wertungssystematik zu den Referenzvolumina hinsichtlich des Bauwerksvolumen:a) Referenzvolumina über 300.000,00 m³ Bauwerksvolumen erhalten die Maximalpunktzahl. Soweit die Referenz das angegebenen Mindestvolumen ($\leq 100.000,00 \text{ m}^3$) unterschreitet, erhält das gesamte Referenzprojekt 0 Punkte. b) Der Bereich zwischen 100.000,00 m³ und 300.000,00 m³ Bauwerksvolumen ($=200.000,00 \text{ m}^3$) wird wie folgt gewertet: Ein geringerer Leistungsumfang (Bauwerksvolumen = m³ umbauter Raum unter 300.000,00 m³) wird bei der Bewertung zur Maximalpunktzahl ins Verhältnis gesetzt, jedoch auf- bzw. abgerundet auf 0,25 Punkte. Dabei wird nur das Volumen gewertet, das 100.000,00 m³ überschreitet. c) Berechnungsbeispiel: Die vom Bewerber zur Bewertung eingereichte Referenz hat ein Bauwerksvolumen (= m³ umbauter Raum) von 150.000,00 m³. Bewertet wird nur das Volumen, das 100.000,00 m³ überschreitet, mithin in der angegebenen Referenz 50.000,00 m³ ($150.000,00 \text{ m}^3 - 100.000,00 \text{ m}^3$). Die Punkteberechnung erfolgt dann wie folgt: $(50.000,00 \text{ m}^3 / 200.000,00 \text{ m}^3) \times 3 \text{ Punkte} = 0,75 \text{ Punkte}$. 4. Eine Mehrfachverwertung von Referenzprojekten ist nicht zulässig. Um die volle Punktzahl erreichen zu können, sind mindestens drei (3) unterschiedliche Referenzprojekte zu nennen. 5. Es werden ausschließlich abgeschlossene Projekte bewertet, nicht abgeschlossene Projekte erhalten keine Punkte. Die als Referenz anzugebenden Projekte gelten als abgeschlossen, wenn die rechtsgeschäftliche Abnahme erfolgt ist. 6. Fehlen eine oder mehrere Referenzen, so führt dies nicht zu einem Ausschluss des Teilnahmeantrages, sondern zu einer Wertung des fehlenden Bereichs mit 0 Punkten. 7. Soweit ein Projekt in Bauabschnitten verwirklicht wurde, ist darzustellen, welche Bauabschnitte des Projekts durch den Bewerber ausgeführt wurden. Darüber hinaus ist für jeden Bauabschnitt eines Projekts gesondert eine Beschreibung der ausgeführten Tätigkeiten zu übergeben und es sind Angaben zu den Ausführungszeiten (Beginn [Monat/Jahr] – Ende [Monat/Jahr]), den Projektvolumina der einzelnen Bauabschnitte und über eventuell gesonderte Beauftragung und Abnahme der Bauabschnitte zu machen. Der Auftraggeber muss aufgrund der Angaben in der Lage sein zu entscheiden, ob die Bauabschnitte ein Gesamtprojekt bilden oder jeder Bauabschnitt ein eigenständiges Referenzprojekt darstellt. 8. Soweit ein Bewerber eines der angegebenen Referenzprojekte als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) durchgeführt hat und sich nun als Einzelbewerber bewirbt, kann die Referenz nicht vollständig als Referenz des Einzelbewerbers gewertet werden. Vielmehr

kann die in ARGE ausgeführte Referenz die Eignung des Einzelbewerbers nur für die Leistungen belegen, die der Bewerber als Mitglied innerhalb der ARGE erbracht hat. 9. Die Bewerber, deren Teilnahmeanträge die meisten Punkte erreichen, werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. 10. Erzielen mehrere Teilnahmeanträge die gleiche Punktzahl und stehen damit auf dem gleichen Rang, sind aber weniger Plätze im begrenzten Bewerberkreis, der zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, zu vergeben, so erfolgt die Vergabe der Plätze durch Losentscheid.

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 5

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: Fiktiver Gesamtpreis

Cur síos: Die Entscheidung über den Bestbieter erfolgt unter anderem auf Grundlage des angebotenen Preises für die ausgeschriebene Leistung. Die Wertung des Preises erfolgt auf Basis der Angaben des Bieters auf dem Preisblatt (Formblatt T1-01-09). Dabei hat der Bieter geforderten Preisangaben zu machen. Hinsichtlich der genauen Wertungssystematik wird auf Ziffer 5.5.3 der Verfahrensbedingungen (T0-01-01) verwiesen.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 70

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: Auftragsbezogenes Konzept zur Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik

Cur síos: Die Entscheidung über den Bestbieter erfolgt auch auf der Grundlage des auftragsbezogenen Konzepts zur Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik. Erwartet wird ein Konzept der Baustelleneinrichtung und Baustellenlogistik, das plausible Strategien und Lösungsvorschläge für die beengte Situation vor Ort im Rahmen des Auftrags vorsieht. In dieser Konzeptdarstellung hat der Bieter bezogen auf die vorliegend ausgeschriebenen Leistungen sein konkretes auftragsbezogenes Vorgehen darzustellen. Es kommt dem Auftraggeber darauf an, dass der Bieter darstellt, wie er im Auftragsfall die komplizierte beengte Situation löst und den Auftrag ohne Verzögerungen abschließt. Diese Darstellung muss plausibel und nachvollziehbar sein. Hinsichtlich des Inhalts des Konzepts wird auf Ziffer 5.3.3 und hinsichtlich der genauen Wertungssystematik wird auf Ziffer 5.5.2 der Verfahrensbedingungen (T0-01-01) verwiesen.

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 30

5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=322031

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haigneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 23/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Bewerber- und Bieterunterlagen können nach ermessensgerechter Entscheidung des Auftraggebers nachgefordert werden, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist. Auf § 16a EU VOB/A wird verwiesen.

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an Conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Is ea Coinníollacha a bhaineann le comhlíonadh an chonartha: Es wird bereits jetzt auf Folgendes hingewiesen: Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher mit dem Angebot die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben (Formblatt T1-01-06). Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden. Dies erfolgt durch gesonderte Eintragung der Mitglieder in die benannten Felder.

Tá gá le comhaontú neamhnócha: níl

Sonrascú leictreonach: Éigeantach

Úsáidfear ordú leictreonach: tá

Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú

Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:

Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Eolas faoi spríodhataí athbhreithnithe: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht: MRG Münchner

Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Eagraíocht a phróiseálann tairiscintí: MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: MRG Münchner Raumentwicklungsgesellschaft mbH

Uimhir chlárúcháin: USt-IdNr. DE161239486

Seoladh poist: Paul-Henri-Spaak-Straße 5

Baile: München

Cód poist: 81829

Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabe@mrg-gmbh.de

Teil.: +49 8994550067

Facs: +49 8994550016

Seoladh idirlín: <https://www.mrg-gmbh.de>

Próifíl an cheannaitheora: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Eagraíocht a fhaigheann iarratais ar rannpháirtíocht

Eagraíocht a phróiseálann tairiscintí

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Uimhir chlárúcháin: 09-0318006-60

Seoladh poist: Maximilianstraße 39

Baile: München

Cód poist: 80538

Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Teil.: +49 8921762411

Facs: +49 8921762847

Seoladh idirlín: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Teil.: +49228996100

Róil na heagraíochta seo:

TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: bf41cd08-7574-40c5-b77f-19bc780f2bbf - 01

Cineál na foirme: lomaíocht

Cineál an fhógra: Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras

Fochineál an fhógra: 16

Dáta seolta an fhógra: 18/02/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Uimhir foilseacháin an fhógra: 117460-2026

Uimhir eagráin IO S: 35/2026

Dáta foilsithe: 19/02/2026